

Dr. med. Mag. theol.
Ryke Geerd HAMER
AMICI DI DIRK
Ediciones de la Nueva Medicina, S.L.
Camino Urique, 69
Tf. 952 59 59 10 – Fax: 952 49 16 97
Apdo. de Correos 209
29120 – ALHAURIN EL GRANDE

Alhaurin el Grande, 24. Mai 2005

Was inzwischen geschah

Nun hat der Kongress in Madrid doch ohne Dr. Hamer stattgefunden.

Trotz allem – der Kongress in Madrid war ein voller Erfolg!

Die Kongressteilnehmer waren sehr interessiert, nebenbei sind auch eine Menge spanischer Habìs verkauft worden – frisch aus der Druckerpresse - die jetzt bereits auf dem Weg nach Südamerika sind, und die kleinen „Mini`s“ (Vortrag bzw. Präsentation der GNM) ebenfalls.

Die Rechnung der französischen Behörden, daß Dr. Hamer ganz zum Schluß noch schwach werden könnte und die Haftverschonung unterschreiben würde („um die Wurst in Madrid zu schnappen“), ist nicht aufgegangen.

Auch ein weiterer Versuch, ihn durch ein „angekündigtes einstündiges Gespräch beim Arzt“ evtl. aus „psychischen Gründen“ für haftuntauglich zu erklären, hat nicht geklappt, weil Dr. Hamer sich strikt geweigert hat, überhaupt dort hinzugehen.

3x hat man ihn noch am 9. Mai in seiner Zelle bedrängt und ihm schließlich sogar ein Schriftstück zur Unterschrift vorgelegt: Er sollte unterschreiben, *daß er nun selbst für die Konsequenzen verantwortlich sei, die sich daraus ergeben würden, weil er sich geweigert habe, sich „untersuchen“ zu lassen* – was er natürlich nicht unterschrieben hat.

Hierbei konnte es sich schließlich nur um eine psychiatrische Untersuchung handeln, da Dr. Hamer ja keinerlei körperliche Beschwerden hat.

Zeitgleich mit Madrid fand die Demo in Tübingen statt.

Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten: Tübingen war ein ganz toller Erfolg!

1200 Menschen, aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich, Frankreich, der Schweiz und aus Italien - die allein mit 130 Leuten gekommen waren - sind mit Autos, Bussen oder Bahn angereist, um für die Freiheit Dr. Hamer's zu demonstrieren, und die Therapiefreiheit nach der Germanischen Neue Medizin zu fordern.

Dr. Hamer bedankt sich bei allen von ganzem Herzen – insbesondere bei den Organisatoren und Helfern, für ihren selbstlosen Einsatz – und auch wir schließen uns dankbar an!

Das nächste Ereignis war der 70. Geburtstag von Dr. Hamer.

Auch hier bedankt sich Dr. Hamer ganz herzlich für die vielen Geburtstagwünsche, die ihn in der Haft erreicht haben, das hat ihn sehr gerührt. Leider war es bisher noch nicht möglich, ihm das spezielle „Geburtsbuch“ auszuhändigen, da es nicht erlaubt ist.

Gleich am nächsten Tag fand der Haftprüfungstermin in Paris statt.

Die Anwältin hat tatsächlich ein Plädoyer halten können, was ja lange noch nicht scher war. Sie hat außerdem gerügt, daß eine Vervierfachung der Strafe (4 x 9 Monate) eine reine Willkürmaßnahme sei und gegen europäisches Recht verstoße.

Der Generalstaatsanwalt der Cour de Cassation hat allerdings dafür plädiert, daß es bei 3 Jahren Haft bleiben soll. Die Entscheidung hierüber wird am 31. Mai stattfinden.

Wie die Sache auch ausgehen mag: Die Megaschande für Frankreich wird in die Geschichte eingehen, und die wird Frankreich nie mehr los!

Inzwischen hat Dr. Hamer auch vom schwedischen „Alternativ-Nobelpreis-Komitee“ eine Anfrage bekommen, ob er einen Preis annehmen würde. Er muß bis Ende Mai antworten.

Darüber werden wir dann das nächste Mal berichten.

Euer Amici Team

